



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Einem Verbot von Ölheizungen entgegenwirken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass Ölheizungen und deren Neubauten nicht verboten werden.

Begründung:

Ein Verbot von Ölheizungen oder deren Neubauten ist kostspielig, ineffizient und leistet nichts für den Klimaschutz. Moderne Ölheizungen haben einen sehr hohen Wirkungsgrad und sind entgegen aller Vorurteile auch umweltverträglich. Die Umrüstung auf andere Heizarten würde Milliarden kosten und wäre in vielen Fällen technisch nicht machbar. Bei fehlenden Zuleitungen für Gas oder Fernwärme sind Alternativen zur Ölheizung oft unmöglich. Zudem sind die vielgepriesenen Pelletheizungen nur nachrüstbar, wenn genügend Platz für einen Lagerraum für den Brennstoff vorhanden ist. Außerdem gilt es zu berücksichtigen, dass sich die Nebenkosten bei einem Heizungsumbau enorm erhöhen würden. Dies ist gerade angesichts der bereits hohen Energiepreise für Verbraucher eine zusätzliche Verteuerung der Nebenkosten, die auf zukünftige Mieter umgewälzt würde und damit im Rahmen der sozialen Gerechtigkeit sehr fragwürdig ist.